

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 27 (1940)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**KOH-I-NOOR**  
*Qualität + Stifte*

**GOLD**  
*versiegelt*

Der goldene Lacküberzug der Stiften schützt Mine und Holz vor der Luftfeuchtigkeit.

Eingang zur Kantonalen Verwaltung  
im neuen Walche-Gebäude, hergestellt  
in der Bronzewarefabrik A.-G., Turgi

Auch jede

**BAG**  
TURGI

**LAMPE**

*ist beste Schweizerarbeit.*

Erhältlich in allen Fachgeschäften.  
Besuchen Sie die Ausstellungsräume  
Zürich, Stampfenbachstraße 15

für einen besseren Platz weiter zu bearbeiten; die fünf übrigen Projekte werden mit je 1000 Fr. entschädigt.

#### IV. Direkte Aufträge

Das Porträt des Gelehrten Dr. Fritz Sarasin von Maler Karl Dick wird angenommen und mit 1500 Fr. honoriert. Für die zu schaffende Basler Künstlermappe haben Maria La Roche SWB und Paul Camenisch je eine Lithographie angefertigt. Beide Künstler erhalten nach Ablieferung von je 100 signierten Abzügen je 800 Fr. Die Ausführung von zwei direkten Wandbildaufträgen musste infolge der Mobilisation verschoben werden.

**BERN. Gewerbeschule. Ausschmückung der Treppenhäuser.** Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Raaf-laub, Gemeinderat; H. Brechbühler, Arch. BSA, Bern; Stadtbaumeister Hiller BSA, Bern; den Kunstmalern A. Blailé, Neuenburg; A. Giacometti, Zürich; Suzanne Schwob, Bern; L. Steck, Bern; A. Tièche, Bern, ist in diesem Wettbewerb zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Rang und Ausführung (kein Barpreis): A. Neuenschwander, Brig und M. Frey-Surbek, Bern; 2. Rang (1000 Fr.): F. Giaque SWB, Ligerz; 3. Rang (800 Fr.): H. Fischer SWB, Küsnacht (Zch.); 4. Rang (700 Fr.): A. Lindegger, Bern; 5. Rang

ex aequo (je 600 Fr.): M. Huber, Bern und S. Fuhrer, Bern; 6. Rang (500 Fr.): C. Bieri SWB, Bern. Den Verfassern von vier weiteren Entwürfen wird eine Entschädigung von je 350 Fr. zugesprochen.

**WINTERTHUR. Freiplastik beim Technikum.** Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Reg.-Rat Dr. P. Corrodi, Baudirektor, als Präsident; Reg.-Rat Dr. K. Hafner, Erziehungsdirektor; Kantonsbaumeister H. Peter BSA, Zürich; die Künstler A. Giacometti, Zürich, H. Hubacher SWB, Zürich, L. Jaggi, Genf, O. Roos, Riehen und Dr. H. Frey, Sekretär der Baudirektion; Ersatzmänner: F. Metzger, Arch. BSA, Zürich und J. Probst, Bildhauer, Peney-Dessus, hat in diesem Wettbewerb folgenden Entscheid gefällt: 1. Rang und Ausführung: O. Müller SWB, Zürich; 2. Rang (1000 Fr.): L. Conne, Zürich; 3. Rang (850 Fr.): L. Zanini, Zürich; 4. Rang (700 Fr.): E. Stanzani, Zürich; 5. Rang (500 Fr.): Hildi Hess, Zürich; 6. Rang (400 Fr.): H. Aeschbacher, Zürich. Das Preisgericht hat ferner vier weitere Projekte mit je 200 Fr. und fünf mit je 150 Fr. ausgezeichnet.

**ZÜRICH. Bemalung des Erfrischungsraumes im Hallenbad.** Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Stadt-